



Marktkonsolidierungen und Entwicklungen
in der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft

28.05.2025 Grimma



- Gründung im Jahr 2006 - **seit 02/2024: AEF Nord-West e.V.**
- **133 Mitgliedsunternehmen** der Agrar- und Ernährungs-
wirtschaft aus dem Nordwesten Deutschlands entlang der
Wertschöpfungskette (WSK) im Agribusiness.
- Das AEF versteht sich als das **politische Sprachrohr**
der WSK Agrar- und Ernährungsbranche der Region
auf EU-, Bundes-, Landes- und auf kommunaler Ebene.
- Das AEF erstellt unter anderem **Positionspapiere und
Handlungsempfehlungen** für politische Akteur*innen.
- Das AEF vernetzt Akteur*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft,
Politik und Verwaltung.

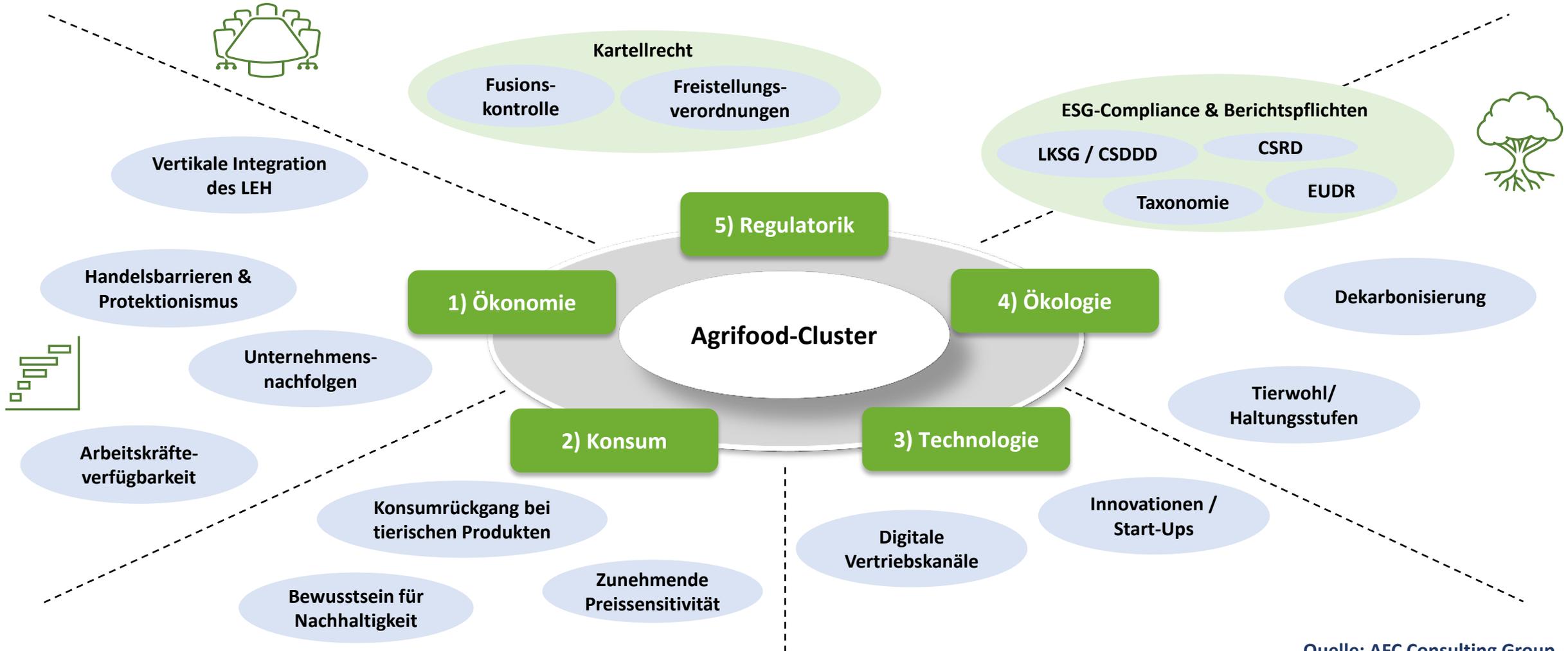
Unsere Player

The image displays a grid of logos for various companies in the agricultural and food sectors. The logos are arranged in a grid format, with each logo representing a different player in the industry. The companies are organized into several rows and columns, with each logo clearly visible and legible. The logos include names such as ahmeyer, ABICS, ADDAS, Die Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg, agmadata, agrarfrost, AGRAVIS, Diekmann Elektrotechnik, Andrea Striet, atka, ABC BRUNS, AUSTING, BARKU, bela-pharm, FUNDSACK, kreiling, Big Dutchman, Biochem, Biofino, BIR GROUP, BKRS, brand QUALITÄTSFLEISCH, BK Burwinkel, Carbonis, CompanyMind, CRV, Danish Crown, delo, DEMIR, DESFA, Deutsche Frühstücksei, deuka, VILOFOSS, DR. SCHWERDTFEGER, EBNER STOLZ, KIPRO, Energie, Erdbeerhof Österreich, Stallkamp, EG IM OM, ELO, EW GROUP, FLEMING + WEIDEN, FOOD FOX, GEPRO, Goldschmeiss Gruppe, Griendtsveen, GRIMME, GS, BRÖRING, tafu, M.H. WOLKING, HAWTA, HEIDEMARK, HELLMANN, Hermann Thole, INCHARGE, InFamily Foods, iwv, J. MÜLLER, JBS Holding GmbH, KFS, Land Frauen, KRES LANDVÖLK-VERBAND CLOPPENBURG e.V., KRES LANDVÖLK-VERBAND VECHTA e.V., LKV, LANDKREIS CLOPPENBURG WITHEER, Landkreis Vechta, LBD, PHW, LOHMANN DEUTSCHLAND, LUBING, BERGMANN, LVL, LzO, meine Sparkasse, M, Mählmann, MR, Meemken, Meyerhof, MIAVIT, MÖLLE, KARTZFEHN, ÖFFENTLICHE, OFK, OLB BANK, peter kenkel, PLUKON, PORC-KA Tierzuchtgesellschaft mbH & Co. KG, PRAXIS AM BERGWEG, Raiffeisen Ems-Vechta, RIPKEN, Rothhütter, RPLG, RUHE AGRAR, SAN GROUP, Th. Lammerting, Themann, Die Praxis für Geflügel, Dümmerland, WEK Labor, Tierärztliche Praxis PEHEIM, TIERARZTPRAXIS OM, Valensina, R+W, Vereinigte Tierversicherung, VET-Con, VOGELSANG, Volksbank Dammer Berge eG, Volksbanken im Kreis Vechta, wefers & coll., Weiße Köpfe, ZERHUSEN, WELTEC, WERNING, WESSENDORF, WEST FLEISCH, and witte.



- **1976 – 1980** Seeoffizier
- **1980 – 1985** Studium der Agrarwissenschaften an der Justus-von-Liebig-Universität Gießen
- **1985 – 2005** Diverse Positionen in der Milchwirtschaft vom wissenschaftlichen Mitarbeiter, über Vorstandsassistenz, Geschäftsführer bis hin zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied
- **2005 - 2021** Mitglied des Vorstands (COO) der Big Dutchman AG, Vechta
- **seit 04/2021** Vorstandsvorsitzender des Agrar- und Ernährungsforums Nord-West e.V., Vechta

Trends & Treiber von Konsolidierungen



Quelle: AFC Consulting Group

Investorenarten und Kauf- / Verkaufsmotive

Investoren / Käufer von Unternehmen oder Unternehmensanteilen

Strategische Investoren

Finanzinvestoren

Teilbranchen-interne Strategien

Teilbranchen-externe Strategien

Private Equity Gesellschaften

Industrieholdings

Family Offices

- Übernahme von direkten Marktbegleitern zur Ausweitung der Marktdurchdringung
- Umsetzung einer anorganischen Wachstumsstrategie auf horizontaler und/oder vertikaler Wertschöpfungsebene

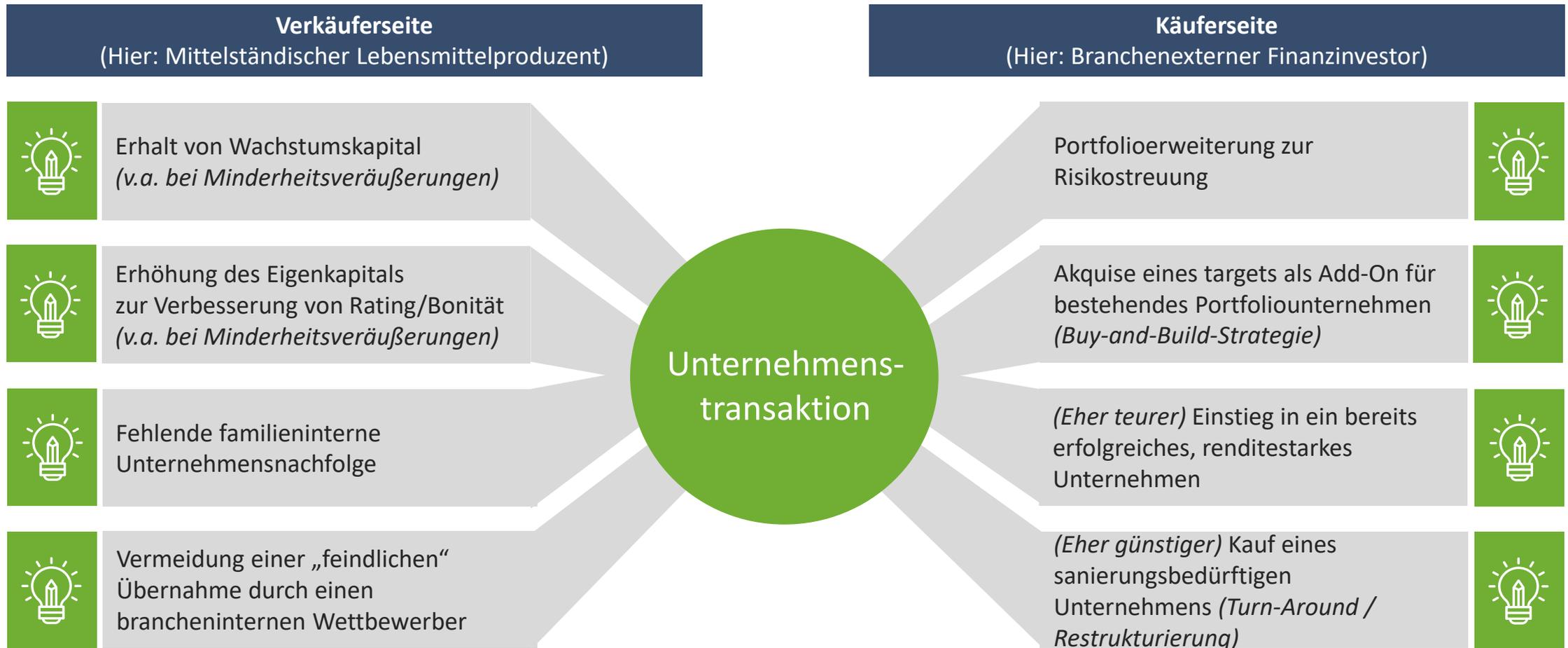
- Übernahme von Unternehmen aus anderen Branchen bzw. Teilbranchen innerhalb des Agrifood-Clusters (z.B. Kauf von produzierenden Industriebetrieben durch den LEH)
- Umsetzung einer Vertikalisierungsstrategie durch Integration vor- oder nachgelagerter Wertschöpfungsstufen in die bestehende Unternehmens- oder Konzernstruktur

- Investitionen aus Fondsvermögen heraus (v.a. gespeist durch Banken, Versicherungen und ggf. weitere institutionelle Geldgeber)
- Stärkere Renditeorientierung (vgl. mit anderen Finanzinvestoren)
- Eher kürzere Haltedauern von Unternehmen bzw. Unternehmensanteilen (durchschnittlich ca. 5 Jahre)

- Fokussierung auf längerfristige Mehrheitsbeteiligungen bzw. vollständige Übernahmen von mehreren Unternehmen innerhalb einer Fokusbranche (z.B. Food-Branche)
- Ziel: Schaffung und Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen Portfoliounternehmen einer Branche (horizontal oder vertikal)
- Oftmals Spezialisierung auf Nachfolgelösungen

- Verwaltung von Großvermögen einer oder mehrerer Eigentümerfamilien
- Primärer Fokus auf Kapitalerhaltung
- Weniger stark renditeorientiert (vgl. mit anderen Finanzinvestoren)
- Sehr lange Haltedauern von Unternehmen bzw. Unternehmensanteilen (durchschnittlich ca. 19 Jahre)

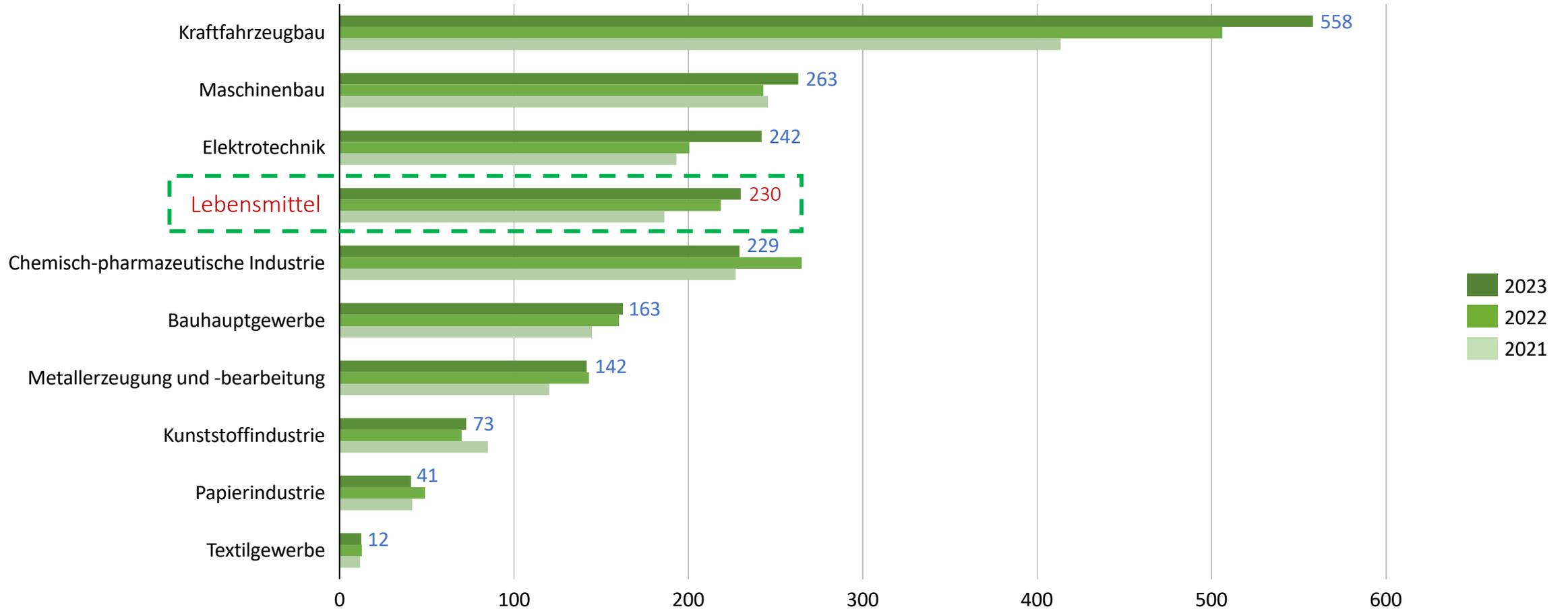
Typische Kauf- und Verkaufsmotive



Quelle: AFC Consulting Group

Umsätze der wichtigsten Industriebranchen

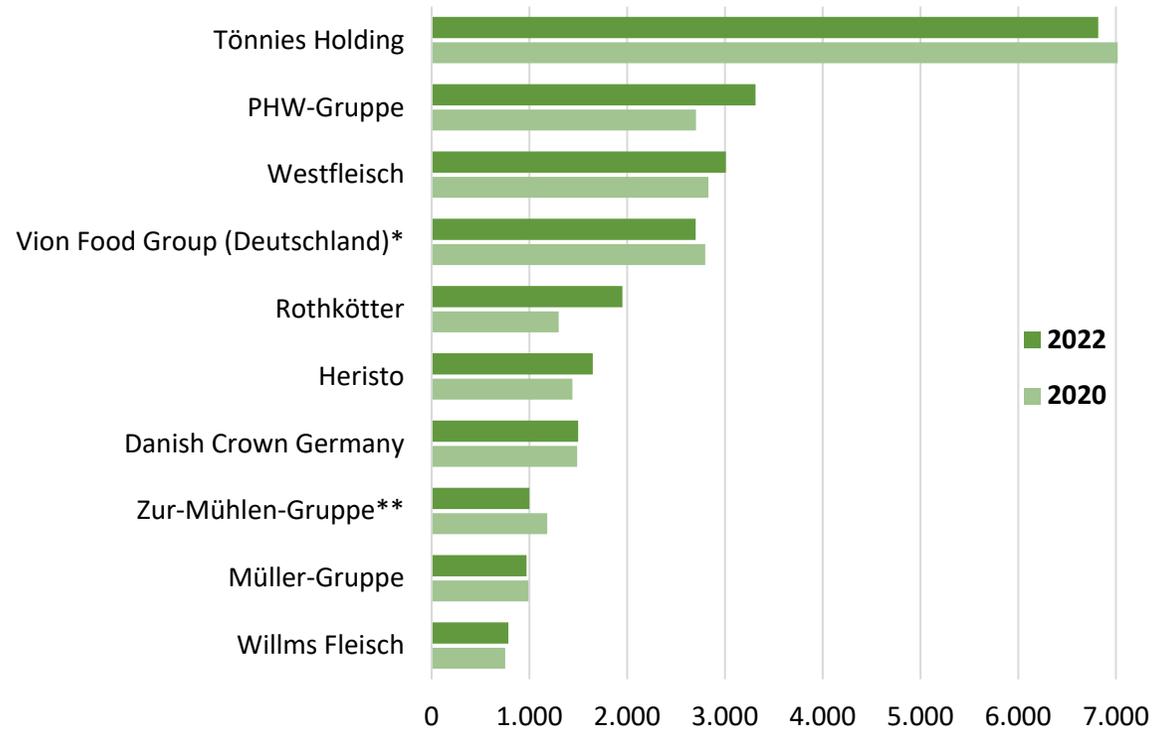
Deutschland von 2021 – 2023 in Mrd. Euro



Quellen: Statistisches Bundesamt (2024); Statista (2024); IBIS World (2024); Verband der Automobilindustrie (2024),
Verband der chemischen Industrie (2024); Verband der Elektro- und Digitalindustrie (2024)

Quelle: AFC Consulting Group

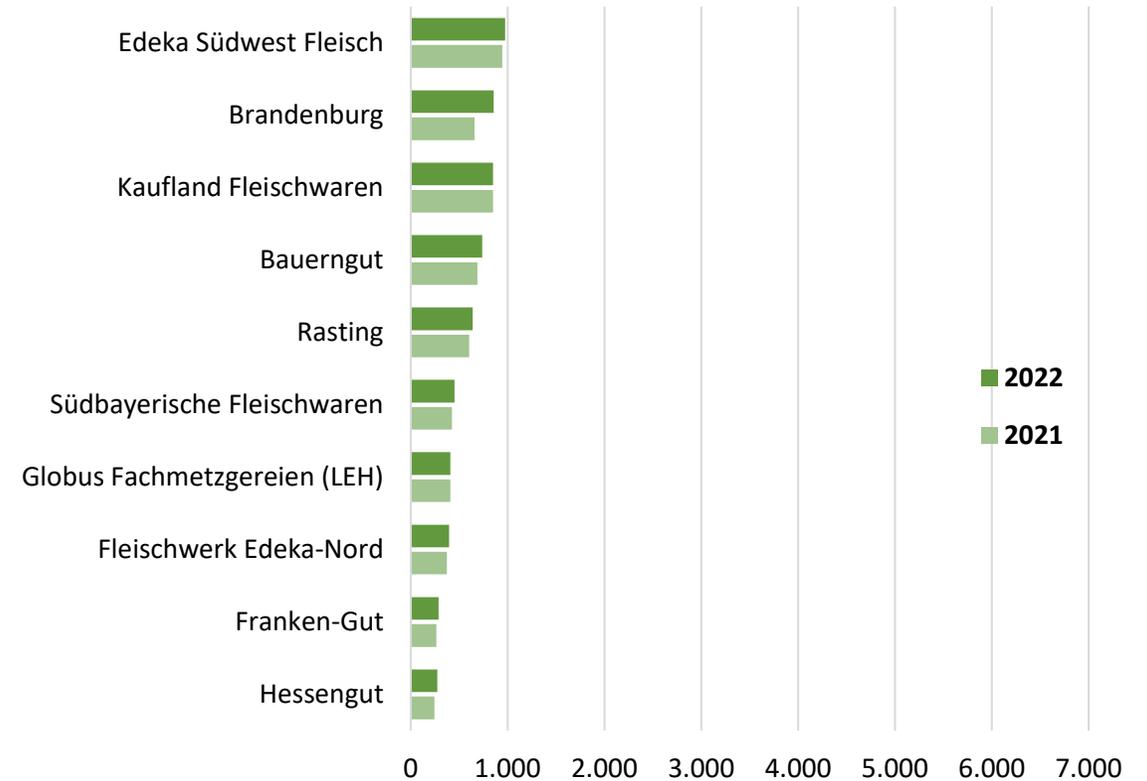
Umsatz der größten Schlacht- und Verarbeitungsunternehmen in Deutschland in Mio. €



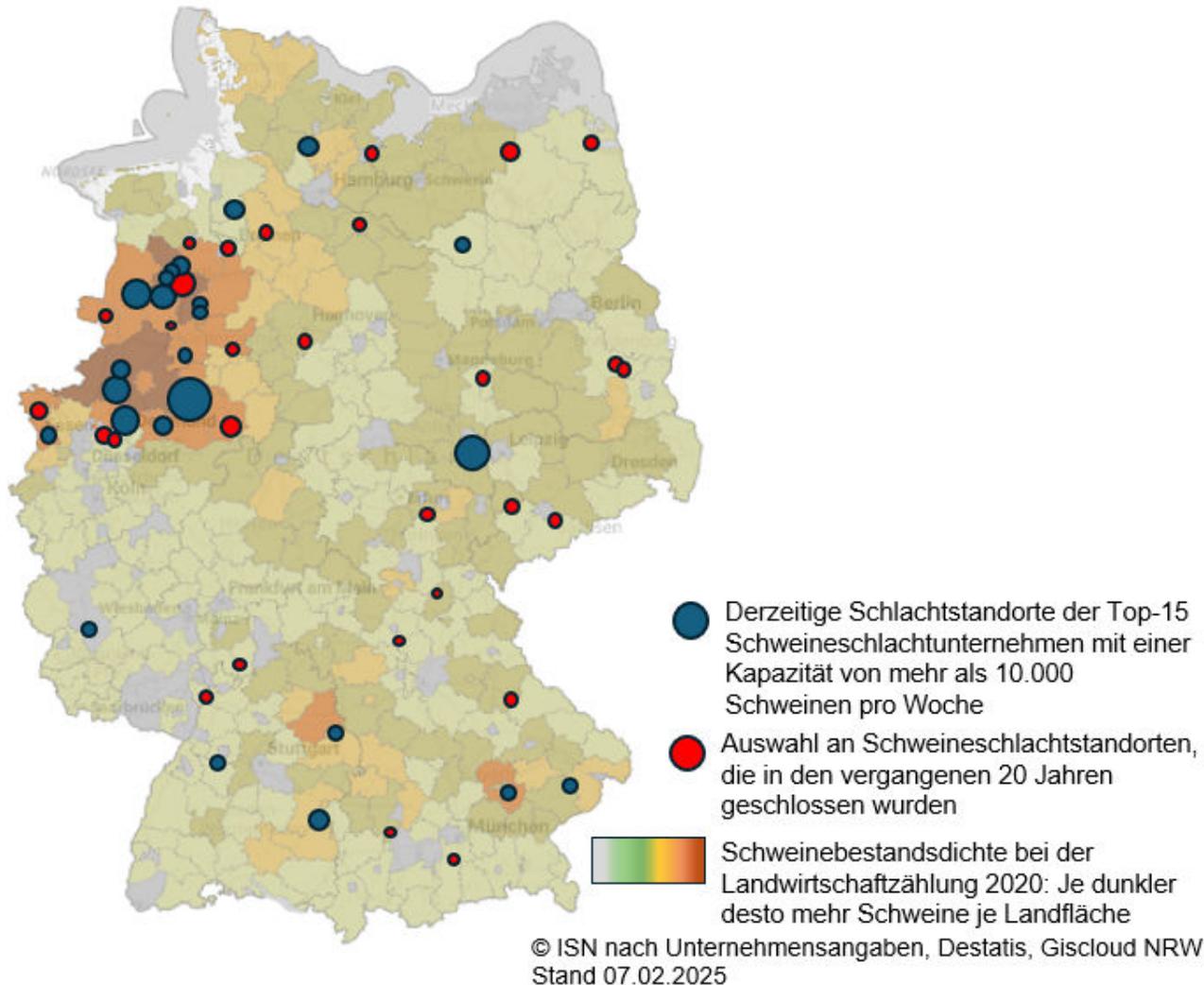
* Rückzug aus Deutschlandgeschäft im Jahr 2024

** Gehört zur Tönnies Gruppe (ab 01. Januar 2025 „Premium Food Group“)

Umsatz der größten fleischverarbeitenden Unternehmen des LEH in Deutschland in Mio. €



Quelle: AFZ 2024, Statista 2024



- Starke Konzentration sowohl der Schweinebestände als auch der Schlachtstandorte auf die veredlungsstarken Regionen.
- Schließung von Schlachtstandorten führt in manchen Regionen zu deutlich längeren Transportwegen.
- Bei weiter sinkenden Beständen aber auch stärkere Konkurrenz um den Rohstoff Schwein.
- Durch längerfristige Verträge, Bonuszahlungen am Jahresende o. ä. versuchen die Schlachtunternehmen, Lieferanten zu binden.

Quelle: ISN e.V.

TOP 10 Schweineschlachtbetriebe in Deutschland 2024



Rang	Unternehmen	Schlachtungen in Mio.		Veränderung zu 2023	Marktanteil 2024
		2023	2024		
● 1.	Tönnies	13,99	13,20	- 5,6 %	29,6 %
● 2.	Westfleisch	6,50	6,90	+ 6,2 %	15,5 %
▲ 3.	Danish Crown	2,10	2,75	+ 31,1 %	6,2 %
▼ 4.	Vion	5,30	2,40	- 54,7 %	5,4 %
▲ 5.	Böseler Goldschmaus	1,70	1,83	+ 7,6 %	4,1 %
▼ 6.	Müller Fleisch	1,78	1,75	- 1,7 %	3,9 %
● 7.	Tummel	1,55	1,60	+ 3,2 %	3,6 %
▲ 8.	EG Südbayern	*	1,44	-	3,2 %
▼ 9.	Steinemann	1,16	1,18	+ 1,4 %	2,6 %
● 10.	Simon-Fleisch	1,06	1,09	+ 3,3 %	2,4 %
gesamt Top-10		36,21	34,14	- 5,7 %	76,5 %
gesamt Deutschland		43,87	44,65	+ 1,8 %	100 %

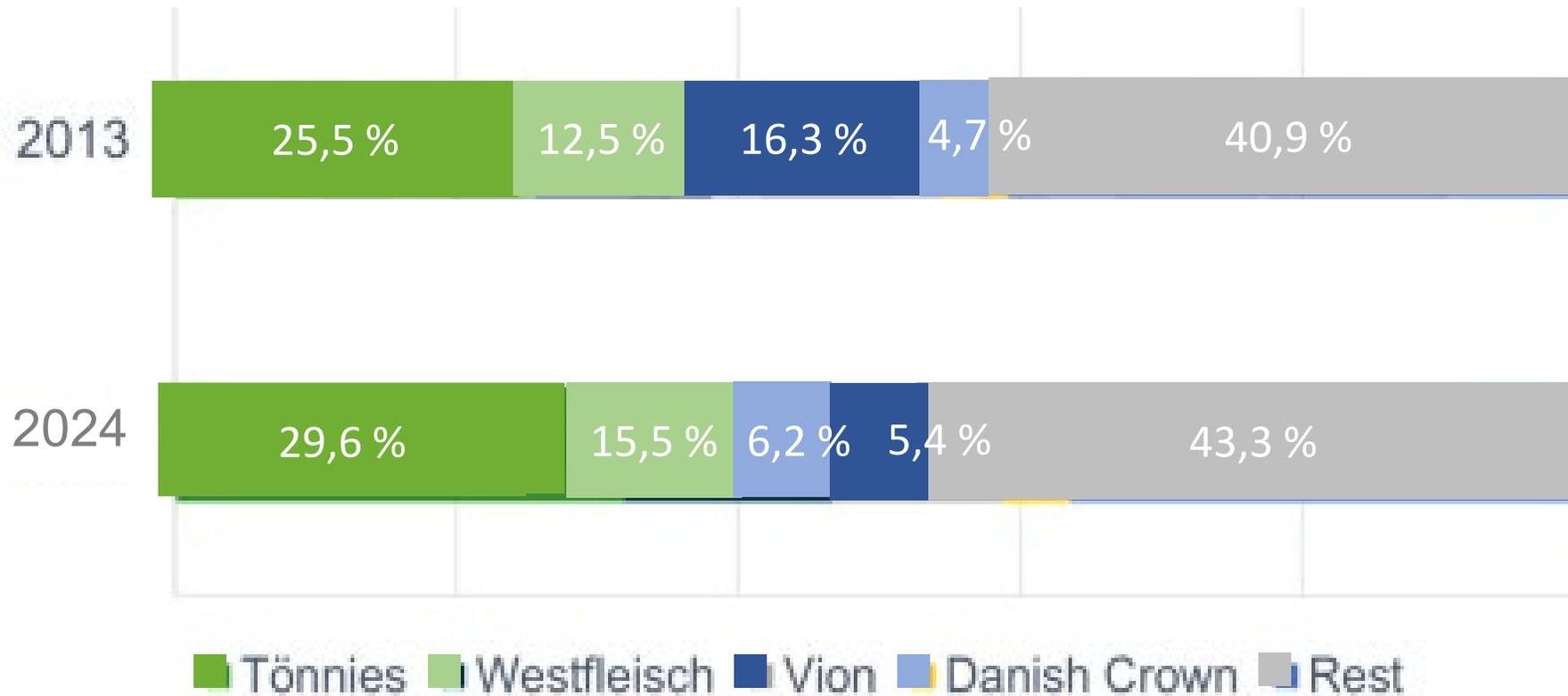
* Die EG Südbayern hielt vor der kompletten Übernahme der Vion-Standorte in Landshut und Vilshofen eine Minderheitsbeteiligung an diesen Standorten. Die im Jahr 2023 dort durchgeführten Schlachtungen wurden Vion zugerechnet.

Quelle: ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V. nach Unternehmensangaben und destatis

- Verkauf/Schließung aller deutschen Vion-Standorte
- Februar 2024: Schließung Vion-Standort Emstek (70.000 Schweine/Woche)
- Schließung der Zerlegung am ehemaligen Vion-Standort in Perleberg (Schlächter Uhlen)
- Übernahme Crailsheim durch Tönnies (20.000 MS/Woche)
- Schließung weiterer Schlachthöfe (u.a. Bamberg, Laatzen, Augsburg...)
- Danish Crown hat die Gerüchte zur Übernahme durch Westfleisch dementiert und betreibt den Standort in Essen/Oldenburg selbst weiter

Quelle: ISN e.V.

Marktanteile der Schweineschlachtbetriebe in D



Quelle: ISN e.V.

Lebensmitteleinzelhandel

- Der LEH baut die Kapazitäten der Fleisch- und Wurstwarenproduktion in den eigenen Fleischwerken immer weiter aus
- Die Fleischwerke von Einzelhändlern kaufen direkt bei den Schlachtern ein und produzieren eigenständig
- Die Tendenz im LEH geht bei Fleisch und Wurstwaren in Richtung Handelsmarken

Fleischverarbeitender Mittelstand

- Der Mittelstand in der Fleischverarbeitung fokussiert sich oft auf regionale Spezialitäten
- Einzelhandel und Schlachthöfe verdrängen kleinere Fleischverarbeiter durch Eigenproduktion von niedrigpreisigen Handelsmarken sukzessive vom Markt

Schlachtunternehmen

- Große Schlachtunternehmen wie Tönnies, Westfleisch und PHW weiten die Produktion von Fleisch- und Wurstwaren aus
- Zudem wird auch in die Bereiche Catering und Convenience investiert
- Ein Großteil des Absatzes erfolgt auf direktem Vertriebsweg zum LEH oder anderen Großabnehmern wie der Gastronomie

Verarbeitung

Verarbeitung

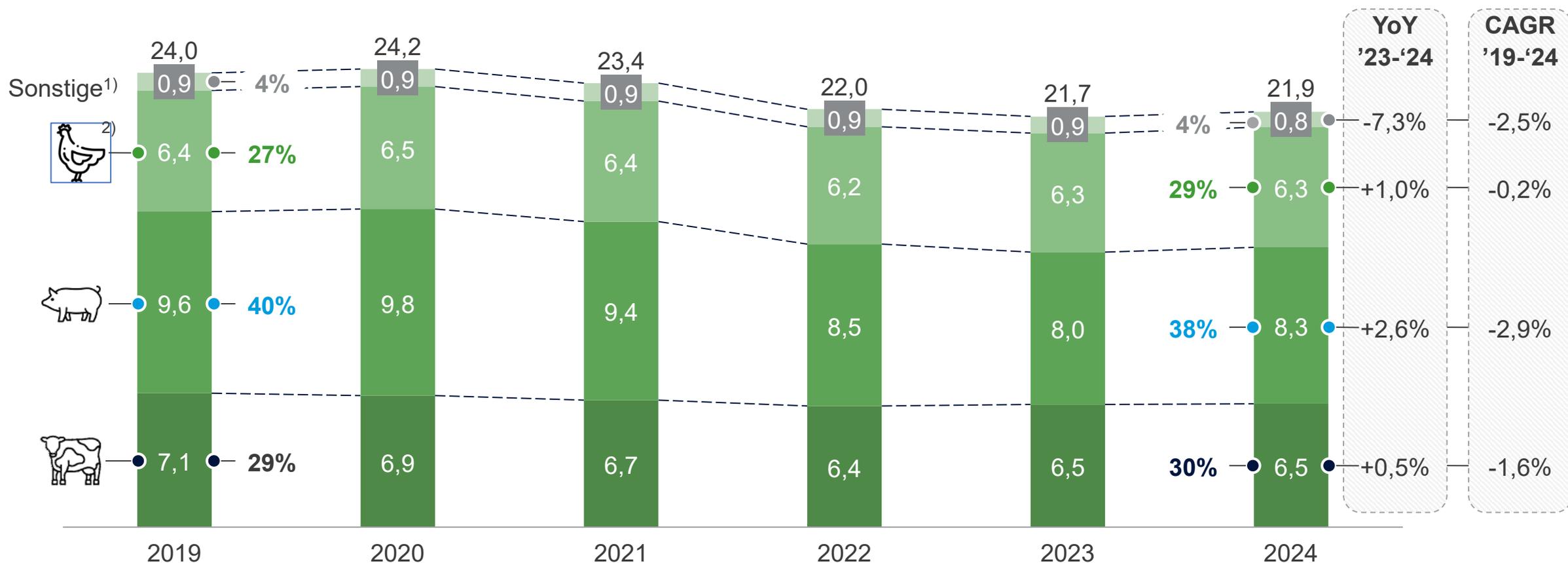


- 21,9 Millionen Tonnen Mischfutter; davon:
 - 🐷 8,2 Mio. Tonnen / Umsatz: 2.843 Mio. Euro
 - 🐮 6,5 Mio. Tonnen / Umsatz: 2.048 Mio. Euro
 - 🐔 6,3 Mio. Tonnen / Umsatz: 2.421 Mio. Euro
- 609.000 Tonnen Mineralfutterproduktion
- 264 Mischfutterbetriebe in Deutschland



Quelle: BLE

Mischfutterproduktion in Deutschland



1) beinhaltet Kälber-, Pferde- und sonstiges Mischfutter 2) beinhaltet Nutzgeflügel- und Mastgeflügelfutter

Quellen: BLE, RSM Ebner Stolz Research

Konsolidierung Mischfutter in Deutschland

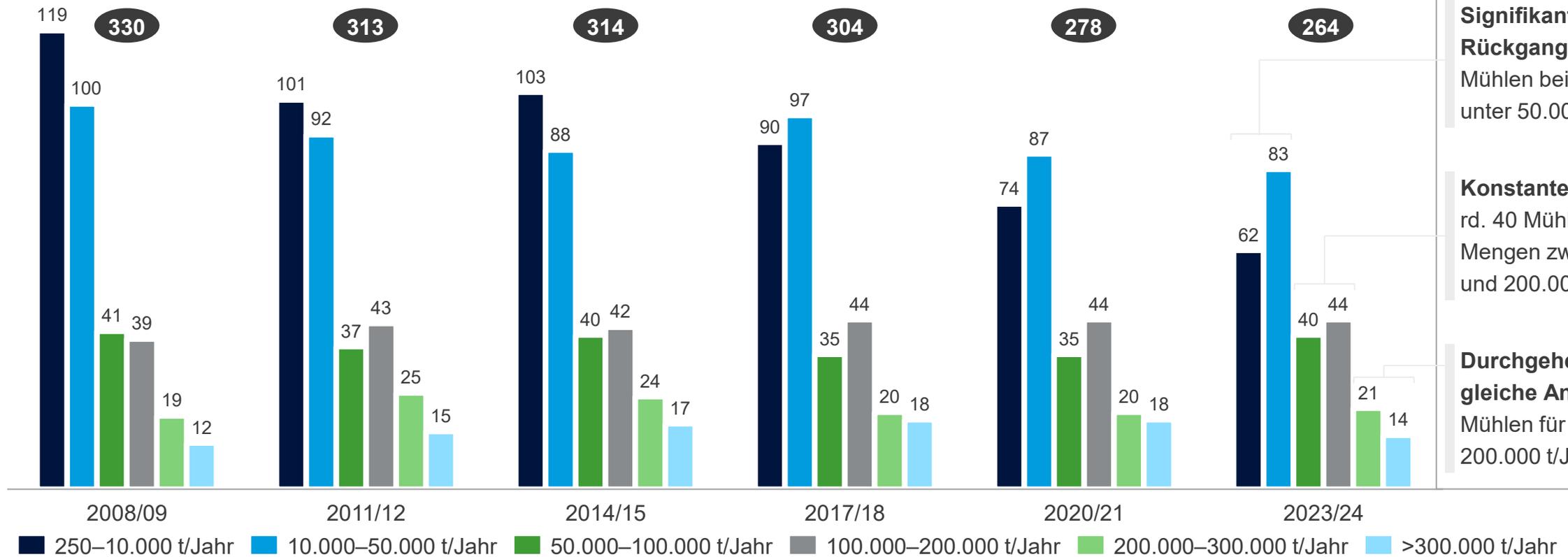
Gesamtanzahl Mischfutterhersteller

BAT AGRAR > HANSA LANDHANDEL
Jan. '22: Beteiligung

GS > FLEMING + WENDELN
Mai '22: Beteiligung

Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG > AGRAVIS
Mai '24: Kooperation

farmers > team
Sep. '24: Joint Venture



Signifikanter Rückgang um 74 Mühlen bei Mengen unter 50.000 t/Jahr

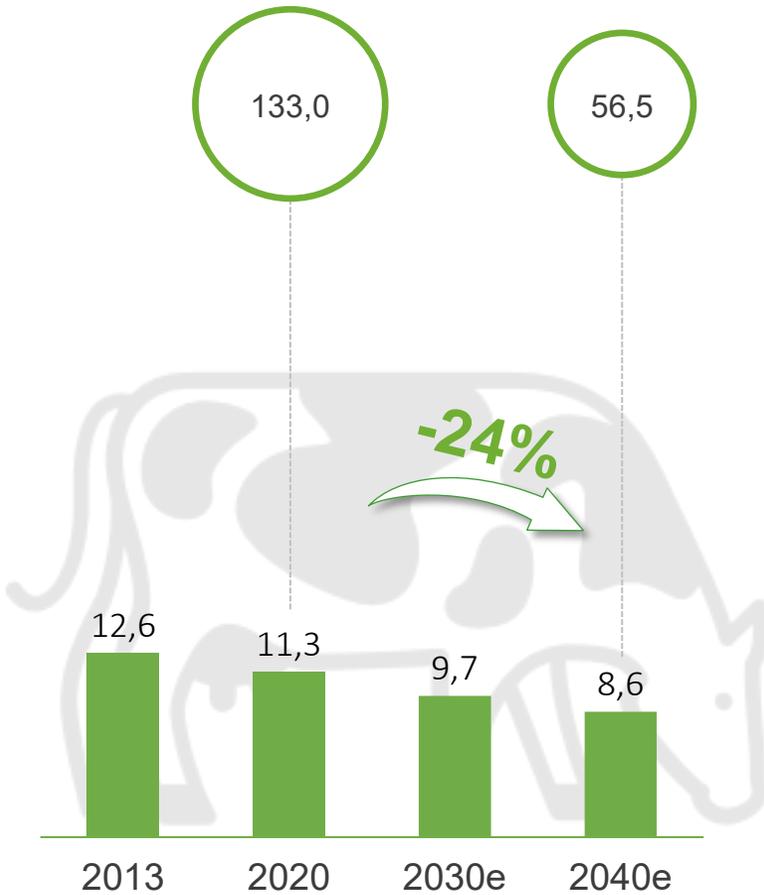
Konstante Zahl von rd. 40 Mühlen mit Mengen zw. 50.000 und 200.000 t/Jahr

Durchgehend rund gleiche Anzahl an Mühlen für Mengen ab 200.000 t/Jahr

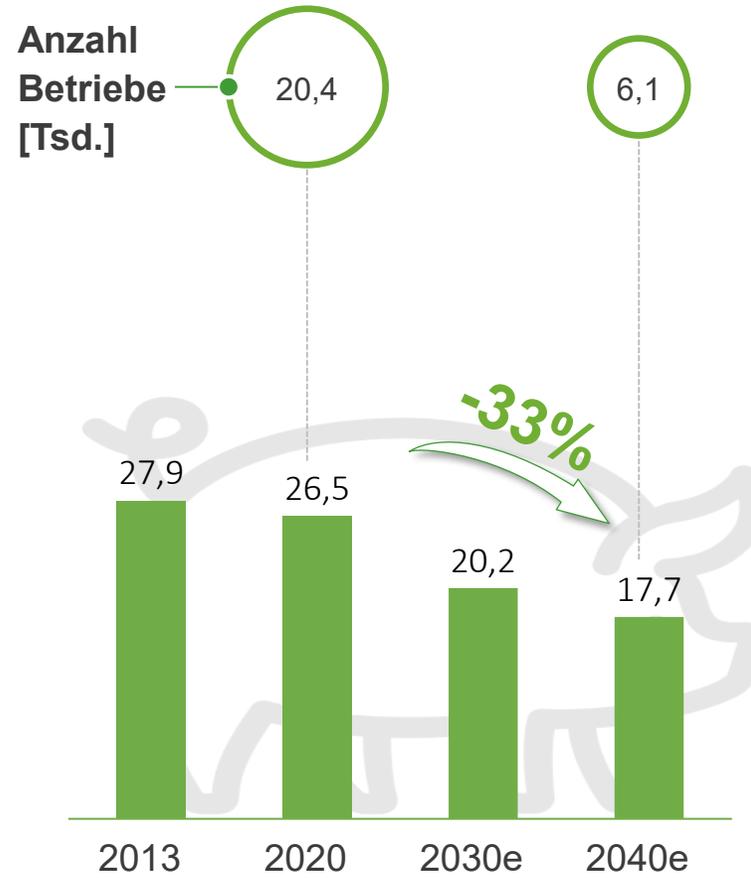
Quelle: Deutscher Verband Tiernahrung e.V., RSM Ebner Stolz Research

Mischfutterproduktion in Deutschland

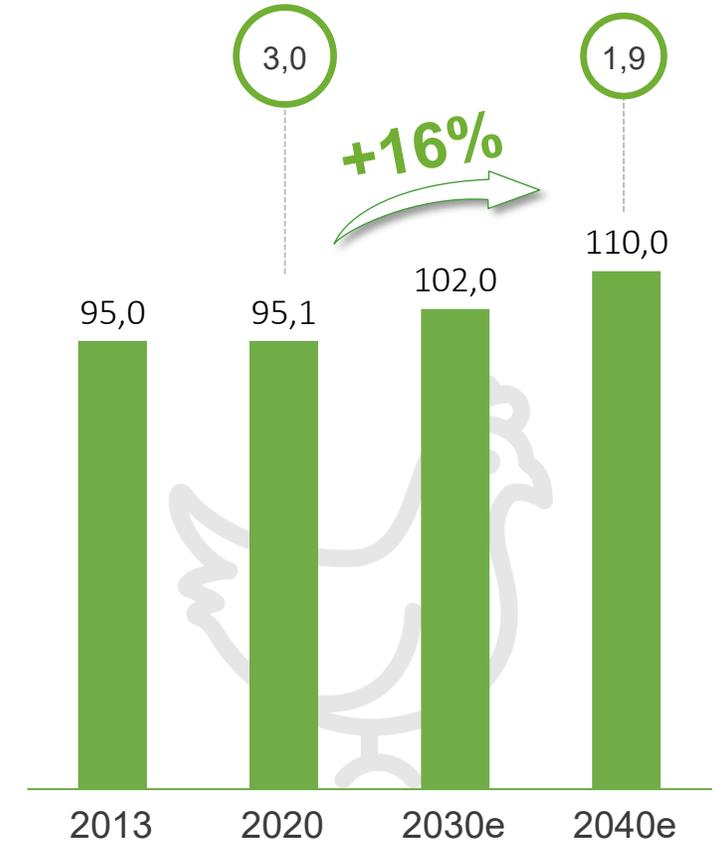
Rinder



Schweine



Geflügel¹

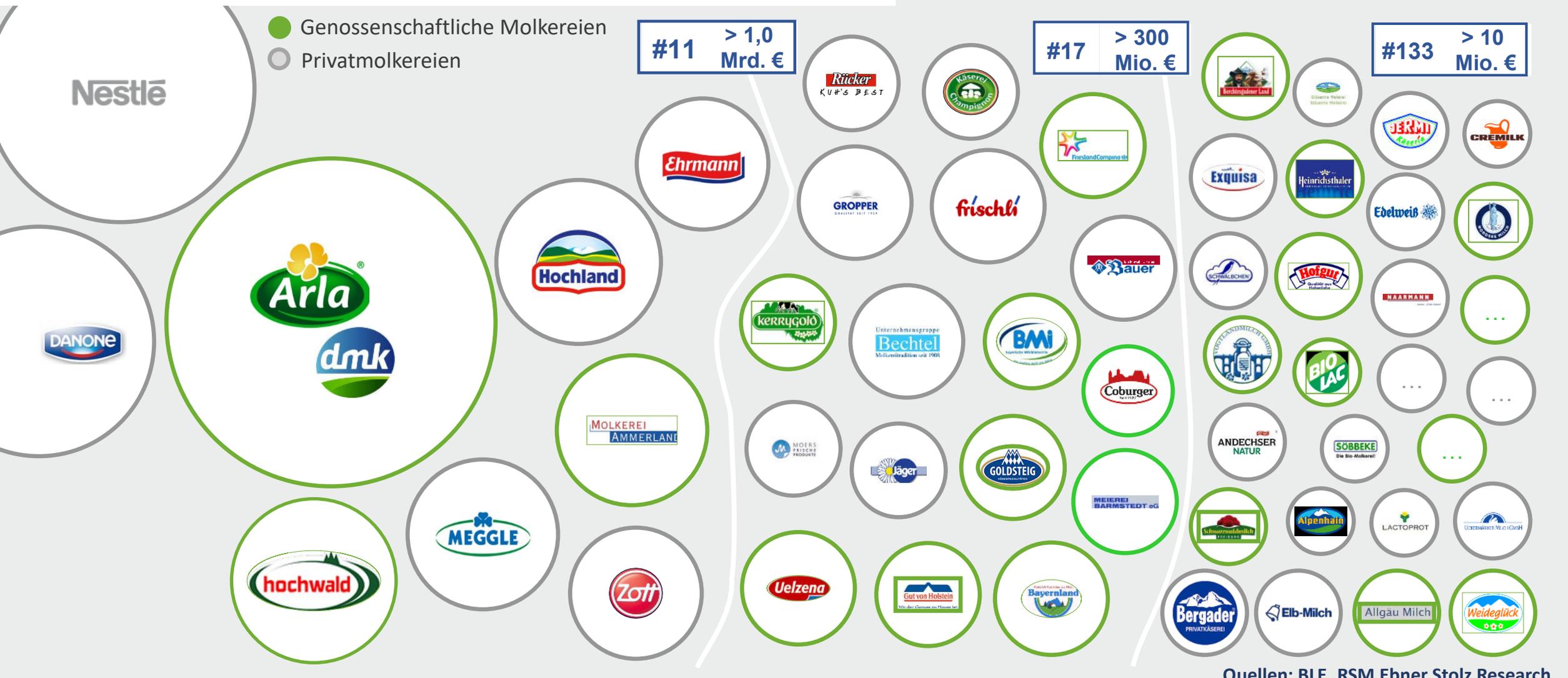


Quellen: BLE, RSM Ebner Stolz Research

1) ausschließlich Jungmasthühner

Quelle: Thünen-Institut (Realistic Case) 2021, RSM Ebner Stolz Research

Nationale Milchwirtschaft / Anbieterstruktur



Quellen: BLE, RSM Ebner Stolz Research

Unternehmenstransaktionen 2022 – Ende 2024

Segment	Zielunternehmen	Neuer Eigentümer	Investortypus
Getränke	Flaschenpost SE 	Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG 	Strateg. Investor
	Öttinger Brauerei GmbH (Standort Gotha) 	Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA 	Strateg. Investor
	Heil – und Mineralquellen Germete GmbH 	Krombacher Brauerei GmbH & Co. KG 	Strateg. Investor
	Altmühltaler Mineralbrunnen GmbH 	Aldi Nord Deutschland Stiftung & Co. KG 	Strateg. Investor
Backwaren / Teigwaren	Lechtermann-Pollmeier Bäckereien GmbH 	Auctus Capital Partners AG 	Finanzinvestor
	Erfurter Teigwaren GmbH 	Schwarz Gruppe (Kaufland / LIDL) 	Strateg. Investor
Fleisch / Wurstwaren	Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH 	Rieker Investment GmbH 	Finanzinvestor
	Optibrut GmbH 	Plukon Food Group B.V. 	Strateg. Investor
	Böhnlein GmbH & Co. KG 	E3 Holding AG 	Finanzinvestor
Milchprodukte	Gläserne Molkerei GmbH (Emmi-Tochter) 	Mutares SE & Co. KGaA 	Finanzinvestor
	Campina (Deutschlandgeschäft) 	Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. 	Strateg. Investor
	Cornish Farm Dairy 	Ehrmann SE 	Strateg. Investor

Quelle: AFC Consulting Group

Unternehmenstransaktionen 2022 – Ende 2024

Segment	Zielunternehmen	Neuer Eigentümer	Investortypus
Vegane Produkte	Rügenwalder Mühle 	Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG 	Strateg. Investor
	Happy Cheeze GmbH 	Veganz Group AG 	Strateg. Investor
Süßwaren	Goldeck Süßwaren GmbH 	Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen GmbH & Co. KG 	Finanzinvestor
Delikatessen / Feinkost	Ankerkraut GmbH 	Nestlé S.A. 	Strateg. Investor
	Eismann Tiefkühl Heimservice GmbH 	Robus Capital Management GmbH 	Finanzinvestor
Andere	Original Wagner Pizza GmbH (Nestlé S.A.) 	PAI Partners 	Finanzinvestor
	European Convenience Food (ECF) 	Lambert Dodard Chancereul Group (LDC) 	Strateg. Investor
	Jennewein Biotechnologie GmbH 	Chr. Hansen A/S 	Strateg. Investor
	Pfanni GmbH & Co. OHG (Werk Stavenhagen) 	Aviko Rixona B.V. (Royal Cosun) 	Strateg. Investor

Quelle: AFC Consulting Group

Vertikalisierung im LEH

1960

1970

1980

1990

2000

2010

2020

Quelle: AFC Consulting Group

Vertikalisierungsvorhaben des LEH

Lidl baut Nuss- und Trockenfruchtlager in Hückelhoven

Der Spatenstich für den Neubau soll noch im Sommer dieses Jahres erfolgen. Von dem Lager aus soll unter anderem die Schwarz-Produktion in Übach-Palenberg beliefert werden.



Aachener Zeitung, 18.06.2024

Baubeginn der EDEKA Frische-Manufaktur in Hirschaid



Edeka Presse, 05.09.2024

Kreis Bamberg: Edeka-Wurstfabrik startet Testbetrieb

Fränkischer Tag, 22.10.2024

Quelle: AFC Consulting Group

Lebensmittel Zeitung

Sinkender Fleischkonsum

Rewe sagt Neubau-Pläne für Wilhelm Brandenburg ab

Die Rewe Group hat die Pläne für eine neue Fleischfabrik von Wilhelm Brandenburg in Hessen beerdigt. Das Unternehmen nennt dafür mehrere Gründe. Stattdessen sollen die bestehenden Werke im Rhein-Main-Gebiet modernisiert werden.

Von Anja Ingelmann | Donnerstag, 12. Oktober 2023



350 Mitarbeiter betroffen: Edeka schließt Produktionsstandorte

15. September 2022



Symbolbild © istockphoto/photo_Pawel

Quelle: AFC Consulting Group

Vielen Dank!
Folgen Sie uns auf LinkedIn!



Sven Guericke
Vorstandsvorsitzender
Mobil: +49 174 3334100
E-Mail: guericke@aef-nord-west.de

